

Grasbahnrennen am 13. Mai 2010 in Lüdinghausen



Trotz des durchwachsenen Wetters pilgern wieder hunderte, wenn nicht gar tausende Interessierte in die ehemalige Kreisstadt an der Stever.

Schnell füllt sich das Rund um die Grasbahn mit allerlei Volk, das sich tummelt bei lauter Musik und Motorengejaule.



Heiße Öfen und skurrile Typen gibt es zuhauf.



Diese drei Typen sind nicht skurriler Natur - sie sind von Natur aus Doppelkopfspieler mit Hang zum Genuss.



Dröhnend wummern die Motoren. Gras und Dreck spritzt hoch und die Maschinen mit ihren Reitern jagen los. Meist wird es ein Start-Ziel-Sieg, ab und an gibt es heiße Kämpfe in den Kurven.

Diese Kurven sind die besten. Männer stehen auf Kurven. Aber an diesem Tag sehen der Männer Lieblingskurven anders aus als sonst. Scharf sind sie allemal...



Die Kontrahenten jagen dem Ziel entgegen. Den Zuschauern auf den Kurvenplätzen fliegt ein Schauer von Erdreich aufs Haupt. Was soll's! Alle haben Spaß.

Da schauen sogar Werner und Thomas fasziniert. Ansonsten ist Wandern angesagt. Zwei Runden werden geschafft. Der Rekord vom letzten Besuch also ist eingestellt. Nun, vielleicht schaffen die NOT-REIer beim nächsten Mal drei Runden! Na ja. Die Hoffnung stirbt zuletzt. Ansonsten klingt der Abend gemütlich bei Kleins aus. Ein gelungenen Herrentag.

